

# SCHOOL-SCOUT.DE

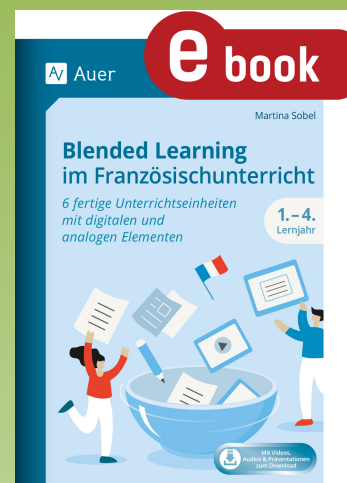
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Blended Learning im Französischunterricht 1.-4. Lernjahr*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



**Vorwort** .....5  
**Blended Learning auf einen Blick** .....6  
**Anleitung zum Entwerfen von Blended Learning-Modulen** .....8

**Se présenter – sich und andere vorstellen**  
 Didaktisch-methodische Hinweise. . . . . 10  
 Möglicher Ablaufplan . . . . . 11  
 Kopiervorlagen . . . . . 15

**Ma routine quotidienne – Tagesabläufe beschreiben**  
 Didaktisch-methodische Hinweise. . . . . 21  
 Möglicher Ablaufplan . . . . . 22  
 Kopiervorlagen . . . . . 26

**Mon endroit préféré – (Lieblings)orte beschreiben**  
 Didaktisch-methodische Hinweise. . . . . 35  
 Möglicher Ablaufplan . . . . . 36  
 Kopiervorlagen . . . . . 40

**La vie en famille – Diskussionen führen**  
 Didaktisch-methodische Hinweise. . . . . 46  
 Möglicher Ablaufplan . . . . . 47  
 Kopiervorlagen . . . . . 53

**DIGITALES ZUSATZMATERIAL**

- M4 Video: La famille de David Guetta
- M6 Audio: Oui ou non?
- M7 Präsentation: Lernbaum
- M8 Audio: Les nombres
- M10 Präsentation: Sprechimpulse
- M12 Audio: Fragen über sich selbst beantworten
- Transkripte
- Lösungen

- M2 Video: Les activités quotidiennes
- M5 Audio: Lernbaum mit inkludiertem Lernvideo
- Lösungen

- M2 Präsentation: Lieblingsorte

- Digitale Beispielleinwand: Interaktives Brainstorming
- Digitale Beispielpinnwand: Digitales Barometer
- M5 Audio: Faire la fête
- M10 Audio: Beispieldialog
- Transkripte
- Lösungen

## ***Mon avenir professionnel* – Bewerbungen verfassen**

|   |    |
|---|----|
| Didaktisch-methodische Hinweise . . . . . | 60 |
| Möglicher Ablaufplan . . . . .            | 61 |
| Kopiervorlagen . . . . .                  | 65 |

## ***La Francophonie* – französischsprachige Länder und Regionen vorstellen**

|   |    |
|---|----|
| Didaktisch-methodische Hinweise . . . . . | 80 |
| Möglicher Ablaufplan . . . . .            | 81 |
| Kopiervorlagen . . . . .                  | 84 |

## **DIGITALES ZUSATZMATERIAL**

Lösungen

M3 Audios: Lese- und Hörtexte: La francophonie

M4 Audios: Arbeitsaufträge zu den Lese- und Hörtexten

Transkripte

Lösungen

Die Benutzerhinweise zum Download des Zusatzmaterials und den entsprechenden Zusatzcode finden Sie am Ende des Buches.

## 2. Lernaufgabe und Übungsmodule festlegen

Zunächst überlegen Sie sich, welches Lernprodukt Sie am Ende des Prozesses „sehen“ möchten. Beachten Sie die Kriterien, die eine Lernaufgabe erfüllen muss (s.u.). Die genauen Kriterien der Ausgestaltung sowie den Abgabetermin legen Sie, ggf. unter Mitwirkung der Schüler\*innen, fest.

In einem nächsten Schritt bestimmen und ordnen Sie die Übungsbereiche (hier: 1–4), d. h. die Inhaltsfelder, die notwendigerweise bearbeitet werden müssen, um die Lernaufgabe erfolgreich zu bewältigen. Diese können beispielsweise Wortschatzeinführung und -training, Erwerb und/oder Bewusstmachung und Üben bestimmter grammatischer Strukturen, Lern- und Arbeitsstrategien (z. B. Lesetechniken) sowie methodische Kompetenzen (z. B. die Erstellung von Audios) beinhalten. Die Übungsbereiche sollen chronologisch aufeinander aufbauen und inhaltlich sowie sprachlich progressiv gestaltet sein.

### LERNAUFGABE

- **Produktoffenheit**
- **digital und/oder analog**
- **Kompetenz(en) abgebildet**
- **thematische Rahmung**
- **klare Formulierungen**
- **evtl. Beispiel/Illustration**

Übungsbereich 3: z. B. Lern- und Arbeitsstrategien

- a) z. B. deduktives (kollaboratives) Erarbeiten geeigneter Strategien
- b) z. B. gemeinsame Festigung
- c) z. B. Anwendungsaufgaben zu den Strategien

Übungsbereich 4: z. B. methodische Kompetenzen

- a) z. B. Inputvideo mit Anleitung
- b) z. B. Q&A-Forum zum Austausch

## 4. Lernnuggets portionieren

Zum Schluss müssen die Lerninhalte portioniert, d. h. in für die Schüler\*innen machbare „Häppchen“ eingeteilt werden. Im Endeffekt bedeutet dies, dass Sie, beginnend mit Übungsbereich 1, Ihre konkrete Stundenplanung angehen. Hierbei hilft sicherlich die Strukturierung in Online bzw. Präsenz (vgl. Schritt 3), jedoch sollte man stets agil verfahren und immer wieder den aktuellen Lernprozess neu evaluieren. Außerdem müssen Onlinesequenzen ja nicht zwangsläufig zu Hause stattfinden, je nach technischer Ausstattung der Schule können diese auch in den Präsenzunterricht integriert werden.

Zur Vorbereitung zentraler digitaler Elemente dieser Übungsbereiche, insbesondere zur technischen und didaktischen Ausgestaltung, lesen Sie die nachfolgenden Seiten.



|   |  |  |   |  |
|---|--|--|---|--|
| b) Text: Stamm-bäume herauslesen                              | Globales Lesen (15–20 Min.)            | Schulen des Global-verstehens, Wiedererkennen der neuen Lexik                            | EA: Die Schüler*innen lesen einen vorausgewählten authentischen Text, filtern die Informationen zur Familie David Guettas heraus und visualisieren diese in Form eines Stammbaumes (Beispiel siehe <b>Lösung</b> ). | <b>M3</b> <i>La famille de David Guetta</i> (ausgedruckt oder digital) |
| c) Video + Arbeits-auftrag: <i>La famille de David Guetta</i> | Video mit Arbeitsauftrag (20–25 Min.)  | Vorstellung einer Familie, Wiederholen des Wortschatzes und Bilden von Sätzen            | EA: Die Schüler*innen rezipieren ein kurzes Video, in dem David Guettas Familie vorgestellt wird.   | <b>M4</b> Video: <i>La famille de David Guetta</i>                     |
| d) Sprech-pfad: Vorstellung der eigenen Familie               | Sprechpfad (20–25 Min.)                | Vorstellen der eigenen Familie anhand vorgegebener Strukturen                            | EA: Die Schüler*innen folgen einem vorgegebenen Sprechpfad und konstruieren so eine individuelle Beschreibung ihrer eigenen Familie.<br>Hinweis: Die Possessivbegleiter werden hier als Chunks eingeführt.          | <b>M5</b> <i>Ma famille</i> (ausgedruckt oder digital)                 |
| e) Audio: <i>Oui ou non?</i>                                  | Wahr- oder Falsch-Aussagen (5–10 Min.) | Informationen über eine unbekannte Person verstehen und über die eigene Familie sprechen | EA: Die Schüler*innen hören Informationen zur Familie der Sprecherin und antworten in den Sprechpausen auf die gestellten Fragen zu ihrer eigenen Familie.  | <b>M6</b> Audio: <i>Oui ou non?</i>                                    |


### Mögliche weitere Aktivitäten in der Präsenzphase


- Stammbaumdiktieren in PA: Eine Person trägt ihren Stammbaum mündlich vor, die zweite Person zeichnet den Stammbaum. Anschließend Rollen wechseln.
- Laufdiktat: Die Lehrkraft verteilt im Raum Satzsnipsel zu Familienbeziehungen, die Schüler\*innen prägen sich den Inhalt eines Satzes ein und schreiben diesen auf, dann den nächsten Satz etc., abschließend bringen die Schüler\*innen alle Sätze in eine sinnvolle Reihenfolge.
- Formulieren von Wahr-Falsch-Aussagen: Die Schüler\*innen formulieren fünf Sätze über ihre Familie, in einem der fünf Sätze platzieren sie eine falsche Information, die anderen Schüler\*innen versuchen, die falsche Information herauszufinden.



### M9 Ils ont quel âge?

Qu'est-ce que tu penses? Quel âge ont ces personnes? Note ta réponse. Ensuite discute avec un/e camarade de classe.

? ! Je pense que la personne n°1 a ... ans. – Je suis d'accord (avec toi). 

– Non, c'est faux. 

– Moi, je pense que ...



### M10 Präsentation: Sprechimpulse

Regarde la présentation et fais l'exercice proposé dans la présentation.



### M11 Video: Fragen über andere beantworten

Regarde la vidéo et réponds aux questions proposées.



### M12 Audio: Fragen über sich selbst beantworten

Écoute l'audio et réponds aux questions proposées.





## M1 Lernaufgabe

### QUOI?

Présente ta routine quotidienne en forme d'un collage avec des images et des textes.

### WAS?

Stelle deine Tagesroutine in Form einer Collage mit Bildern und Texten dar.

### COMMENT?

Ta présentation est soit un poster avec des images dessinées/collées et des textes

### OU

un collage animé crée p.ex. avec PowerPoint. Tu dois présenter ton travail à l'oral, soit en direct (→ poster) soit en ligne (→ avec ton texte enregistré sur PowerPoint).

### WIE?

Deine Präsentation gestaltest du entweder als bemaltes, beklebtes und beschriftetes Poster

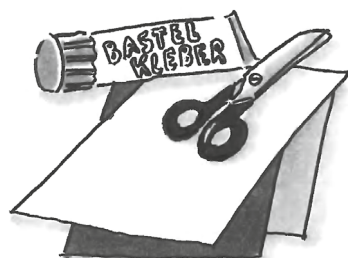
### ODER

als animierte digitale Collage (z. B. mit PowerPoint). Du sollst dein Ergebnis präsentieren, entweder live vor der Klasse (Poster) oder mittels integriertem Audio (PowerPoint).



**Tip:** Audios zu einer PPP hinzufügen.

1. Wähle die Folie aus, zu der du etwas aufnehmen möchtest.
2. Klicke oben rechts auf „Aufzeichnen“.
3. Klicke auf den roten Button, warte den Countdown ab und beginne zu sprechen.
4. Zum Stoppen klicke erneut.
5. Das Audio wird als Symbol auf der Folie angezeigt und öffnet sich automatisch beim Klicken im Präsentationsmodus.





## Didaktisch-methodische Hinweise

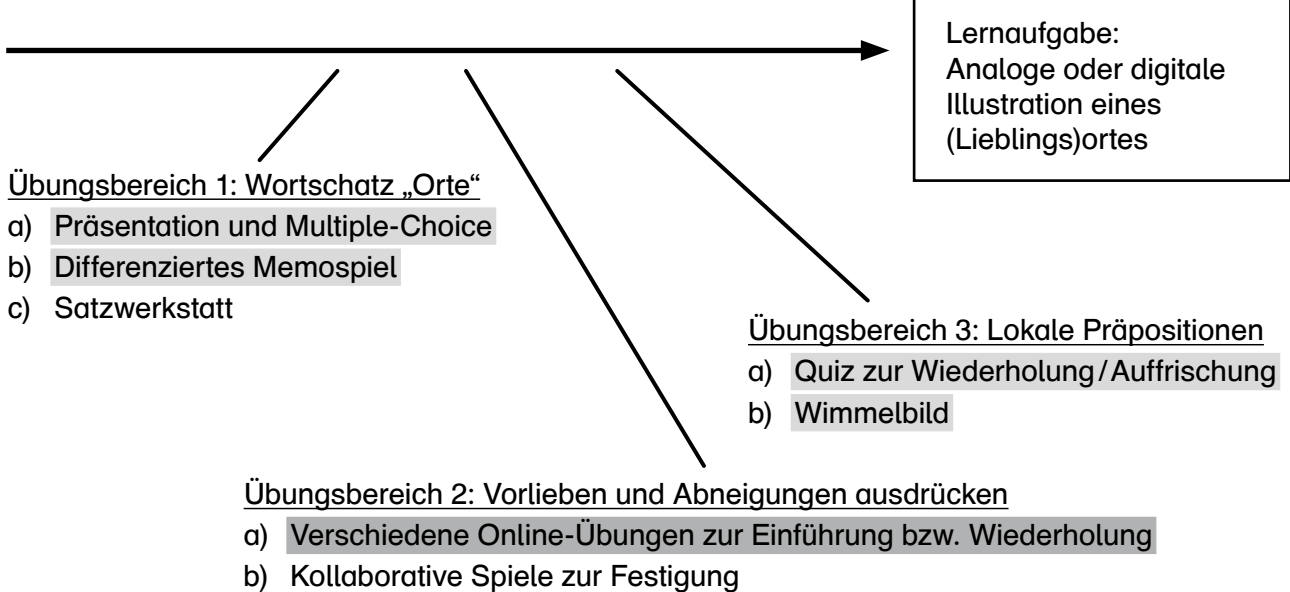


Lernjahr 1 oder 2/Niveau A2



Sprechen und Schreiben

## Etappen und Inhalte des Lernprozesses



### Legende:

Präsenzunterricht

wahlweise Präsenzunterricht oder Onlinephase (zu Hause oder in der Schule)

Onlinephase

## Vorkenntnisse

### Inhaltsorientiert:











Vorlieben und Abneigungen beschreiben

### Lexikalische und grammatikalische Strukturen:

- *Aimer* und *détester* sowie ggf. Synonyme und die passenden Satzstrukturen (*aimer/détester* + Verb oder *aimer/détester* + bestimmter Artikel + Substantiv)
- Ggf. Grundwortschatz zu den Themen Räume eines Hauses (z. B. *la cuisine, le corridor, le salon* etc.) und Einrichtung (z. B. Möbelstücke und/oder Gegenstände im Klassenzimmer)
- Angleichungsregeln bei Adjektiven und ggf. unregelmäßige Formen (z. B. *beau – belle*)
- Lokale Präpositionen (z. B. *devant/derrière, à côté de, à gauche de/à droite de*)





|                                 |   |   |   |
|---------------------------------|---|---|---|
| <p>un musée</p>                 | <p>Pour voir des tableaux anciens on peut aller dans ~.</p>                           |    | <p>© Axel Nechaev – shutterstock.com</p>      |
| <p>un salon</p>                 | <p>~ est une chambre dans une maison où il a y normalement un canapé et une télé.</p> |    | <p>© FollowTheFlow – stock.adobe.com</p>      |
| <p>un stade de foot</p>         | <p>~ est un endroit où on va pour regarder un match.</p>                              |    | <p>© KB3 – stock.adobe.com</p>                |
| <p>une plage avec des dunes</p> | <p>Au bord de la mer il y a quelquefois ~.</p>  |    | <p>© ryszard filipowicz – stock.adobe.com</p> |
| <p>un village</p>               | <p>Dans ~ il n'y a pas beaucoup de maisons et de magasins.</p>                        |  | <p>© pateri – stock.adobe.com</p>             |
| <p>une bibliothèque</p>         | <p>Pour emprunter et lire des livres, on va à ~.</p>                                  |  | <p>© Stephen Coburn – stock.adobe.com</p>     |
| <p>une chambre</p>              | <p>~ est une pièce dans une maison ou un appartement.</p>                             |  | <p>© FollowTheFlow – stock.adobe.com</p>      |
| <p>une forêt</p>                | <p>Dans ~ il y a beaucoup d'arbres.</p>   |  | <p>© Inga Nielsen – stock.adobe.com</p>       |
| <p>une piscine</p>              | <p>~ est un endroit où on va pour nager.</p>  |  | <p>© Halfpoint – stock.adobe.com</p>          |
| <p>une ville</p>                | <p>Dans ~ il y a beaucoup de maisons, de magasins, de trafic et de lieux publics.</p> |  | <p>© IndustryAndTravel – stock.adobe.com</p>  |



### M5 Audio: Faire la fête

Écoutez les énoncés et indiquez le sujet de la conversation.  
En classe, classez les énoncés sur le tableau digital selon les thèmes indiqués.  
Discutez votre classement.



### M6 Subjonctif entdecken

1. Lis ce que les parents disent à propos de ta fête. Choisis ta réaction à chaque message.

**Maman**

**Papa**

2. Souligne les formes des verbes dans les phrases subordonnées (= in den Nebensätzen).  
Qu'est-ce que tu remarques? Tu peux en déduire les infinitifs?

3. Est-ce que tu peux trouver le seul mot qui est répété dans toutes les phrases?

*Kannst du herausfinden, wann diese neue Verbform (der Subjonctif) verwendet wird?  
Versuche, die gegebenen Beispiele nach Sprechabsichten zu sortieren:*

| bei Willensäußerungen und Wünschen | um eine Notwendigkeit/ Möglichkeit auszudrücken | wenn Gefühle ausgedrückt werden |
|------------------------------------|---|---------------------------------|
|                                    |   |                                 |
|                                    |   |                                 |
|                                    |   |                                 |

Welcher Satz lässt sich nicht zuordnen? Was leitet hier den Subjonctif ein?

---



## M10 Beispieldialog



1. Lis et/ou écoute le dialogue d'exemple.
2. Vrai ou faux ou pas dans le texte? Coche la bonne réponse.

|  | vrai | faux | pas dans le texte |
|--|------|------|-------------------|
| Il est trop tard pour aller à la fête de la grand-mère.      |      |      |                   |
| Roland trouve plusieurs excuses pour ne pas aller à la fête. |      |      |                   |
| Roland aime sa grand-mère.                                   |      |      |                   |
| Roland se sent malade.                                       |      |      |                   |
| La mère devient de plus en plus furieuse.                    |      |      |                   |
| Roland propose une solution au problème.                     |      |      |                   |

### 3. Marque dans ton texte:

- en bleu: Toutes les formes du subjonctif et les expressions qui les incitent.
- en rouge: Toutes les expressions pour dire qu'on n'est pas d'accord.
- en jaune: Toutes les expressions pour trouver une solution au problème.

4. a) Copie tout ce que tu as marqué dans numéro 3 dans ton cahier. Laisse de la place devant et derrière les expressions pour pouvoir ajouter des détails.
- b) Choisis un nouveau sujet de discussion en famille et remplis les blancs dans ton texte avec d'autres informations.

-----

*Mère:* Roland, lève-toi! Il est déjà huit heures!

*Roland:* Ah non! Maman, laisse-moi tranquille! Je veux dormir!

*Mère:* Mais c'est l'anniversaire de ta grand-mère et il faut qu'on parte dans dix minutes.

*Roland:* Ouf, je déteste les anniversaires ... c'est ennuyeux!

*Mère:* Mais il faut que tu te lèves maintenant. Papa est déjà en train de mettre les bagages dans la voiture.

*Roland:* Je veux que tu te taises! J'ai mal à la tête ...

*Mère:* Ah oui, monsieur a fait la fête hier soir ... Tu as bu trop d'alcool? C'est terrible! Va dans la salle de bains et prends une douche! Vite, vite!

*Roland:* Il vaut mieux que je reste au lit! Dès que je bouge, ma tête est un carrousel ...

*Mère:* Roland! Ce n'est pas possible! Il faut trouver un compromis!

*Roland:* Le compromis est que je vais rester au lit et vous partez chez grand-mère.

*Mère:* Vas-y! Lève-toi! Ne sois pas impoli! Je suis ta mère!

*Roland:* Maman, grand-mère est déjà âgée. Elle ne sait même plus qui est là pour célébrer ... Je n'y vais pas ... pas maintenant, peut-être dans une heure ...

*Mère:* Bon, Roland. Voici la solution: On te donne une demie-heure pour te préparer. Et on va quitter la fête avant le diner, c'est promis.

*Roland:* D'accord. Mais je veux porter mon jean troué. D'accord!?



|                           |   |  |  |   |
|---------------------------|---|--|--|---|
| c) Angeleitetes Schreiben | (Kollaboratives) Verfassen eigener Bewerbungsschreiben (40–45 Min.) | Festigung der erworbenen Sachkenntnisse und Schreibkompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweis: Schneiden Sie die Fragmente des Bewerbungsanschreibens aus und verteilen Sie sie an verschiedenen, für die Schüler*innen zugänglichen Stellen im Raum (oder auf dem Schulhof). Die Schüler*innen laufen zu den jeweiligen Zetteln, memorieren den Inhalt, begeben sich zu ihrem Platz und notieren das Erinnerter. Zum Schluss sortieren sie die einzelnen Versatzstücke in ihrem Heft, sodass ein komplettes Anschreiben entsteht.</li> <li>• Variante: Es gibt eine Zeitvorgabe (z. B. zehn Minuten).</li> <li>• Im Plenum werden anschließend die Elemente identifiziert und benannt.</li> <li>• Schließlich schreiben jeweils zwei Schüler*innen gemeinsam analog oder digital (z. B. auf <i>zumpad.de</i>) eine Bewerbung für eine fiktive Person gemäß den Angaben auf der Rollenkarte. Die Lehrkraft begleitet den Schreibprozess durch direktes und indirektes Feedback, z. B. via <i>gwigr.education</i> oder per Chat im geteilten Dokument.</li> <li>• Zusätzlich kann, in Vorbereitung von 3a), Peerfeedback während bzw. nach dem Schreiben forciert werden durch Teilen der Dokumente (Leselupe). Auch hier kann arbeitsteilig vorgegangen werden: Eine Person fokussiert sich auf sprachliche Richtigkeit, eine auf (adäquaten) Wortschatz, eine auf formale Aspekte (Vorhandensein der Elemente), eine auf inhaltliche Aspekte (Logik der Argumentation).</li> <li>• Zum Schluss drucken die Schüler*innen ihre Texte jeweils zwei Mal aus.</li> </ul> | <b>M8</b> Laufdikttat<br><br><b>M9</b> Rollenkarten und Stellenangebote |
|---------------------------|---|--|--|---|

### Ü3 Übungsbereich 3: Peerfeedback

| PHASE UND DAUER              | AKTIVITÄT  | LERNZIEL  | BESCHREIBUNG/ANLEITUNG   | MATERIAL   |
|------------------------------|--|---|--|--|
| a) Angeleitete Korrekturen   | Entdecken und Verbessern von sprachlichen Fehlern und des Schreibstils (30–35 Min.)                  | Eigenständiges Aus- und Verbessern des Textes               | Anhand der Produkte aus 2c) entwickeln die Schüler*innen individuelle Fehlerchecklisten und wenden diese auf ihre Texte an.  | <b>M10</b> Anleitung zur sprachlichen Fehlerkorrektur                              |
| b) Lernprodukte kommentieren | Erarbeitung der Bewertungskriterien zu einem gelungenen Bewerbungsschreiben und Lapbook (30–35 Min.) | Kollaboratives Erarbeiten von möglichen Bewertungskriterien | Ausgehend von den Erkenntnissen der vorherigen Phasen werden die Schüler*innen angeleitet, konstruktives Feedback zum finalen Lernprodukt anhand gemeinsam etablierter Kriterien zu formulieren. Beides soll dann bei der Präsentation der Lapbooks im Plenum zum Tragen kommen. | <b>M11</b> Anleitung zum Feedback<br><br><b>M12</b> Beispielhaftes Kriterienraster |



**Annonce C:**

Nous sommes à la recherche d'un agent immobilier dynamique et passionné pour rejoindre notre équipe de vente immobilière. En tant qu'agent immobilier, vous serez responsable de la vente et de la location de propriétés, en collaborant avec des vendeurs, des acheteurs et des locataires.

Aptitudes pour le poste: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Annonce D:**

Nous sommes à la recherche d'un animateur 3D talentueux et passionné pour rejoindre notre équipe créative. En tant qu'animateur 3D, vous travaillerez sur divers projets de création d'animations pour des films, des jeux vidéo et d'autres contenus visuels.

Aptitudes pour le poste: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) Est-ce que tu peux trouver d'autres aptitudes pour les postes? Note-les sur les lignes de a).

3. Est-ce qu'il y a une annonce qui t'intéresse? Laquelle? Pourquoi (pas)?

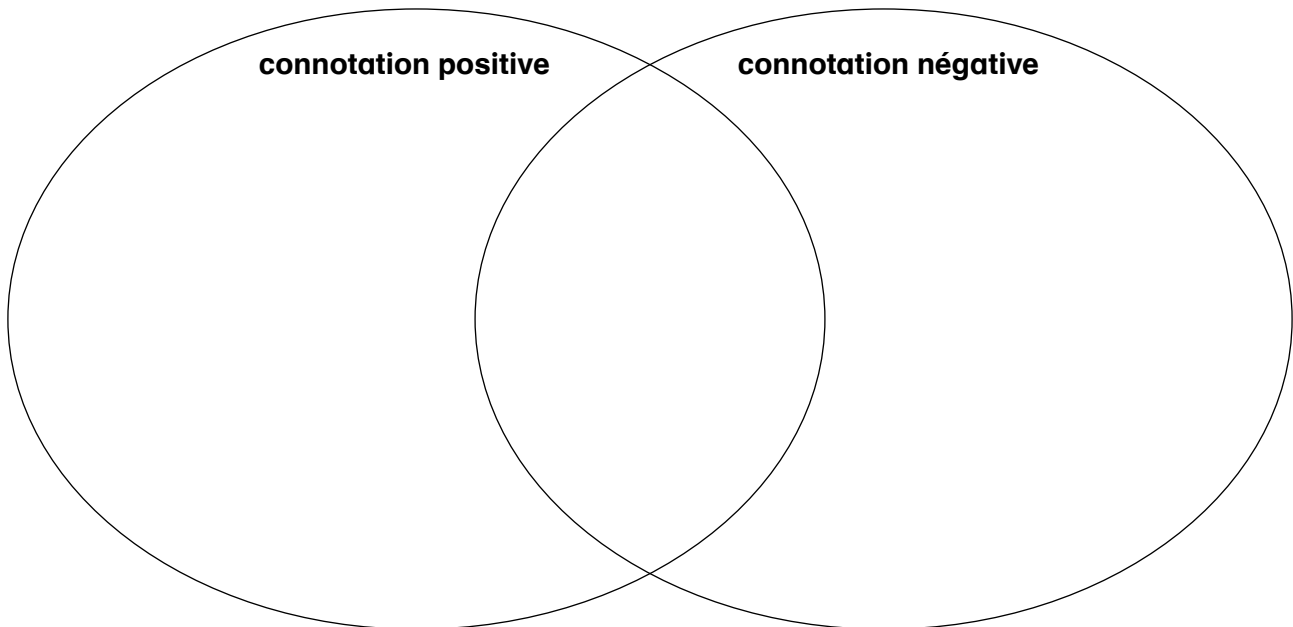
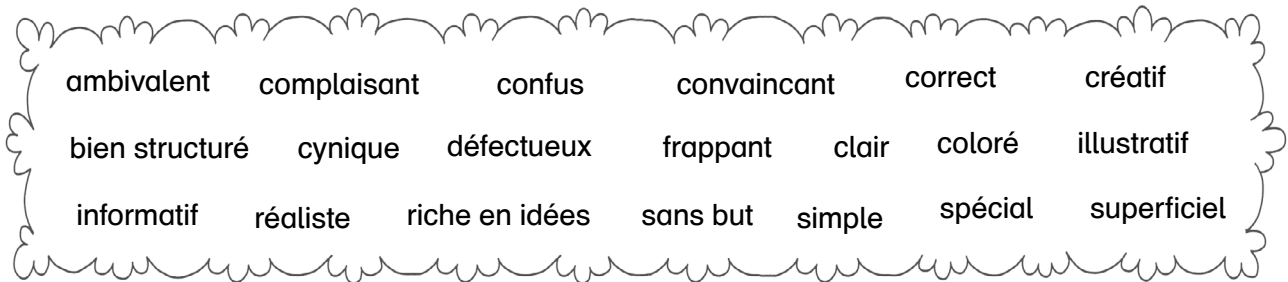
- a) Discute ton choix avec trois camarades de classe. Prends des notes pour ensuite présenter toutes les décisions devant la classe.
- b) Présente les annonces que tu préfères et celles de tes camarades devant la classe.
- c) Faites un sondage en classe: Quel est le métier le plus intéressant pour vous? Pourquoi?



## M11 Anleitung zum Feedback

### 1. Je trouve que ton lapbook est ...

Classifie les adjectifs suivants en adjectifs avec une connotation positive ou négative. Y-en-a-t-il quelques-uns qui peuvent être utilisés avec les deux connotations? Mets-les au milieu.



### 2. Qu'est-ce que tu en penses, quels sont les aspects les plus importants du lapbook?

- Note trois critères.
- Compare tes idées avec un/e camarade de classe et mettez-vous d'accord sur les trois critères les plus importants.
- En groupes de quatre personnes, comparez vos idées et définissez vos critères.  
Exemple: Votre critère est la conception du lapbook. → Votre définition: Il faut avoir une conception claire, c'est-à-dire que tous les éléments doivent être visibles et lisibles. En plus il faut avoir un fil rouge concernant les informations dans les documents.
- Comparez vos définitions en classe et rédigez un catalogue de critères pour l'évaluation du lapbook.



## M4 Arbeitsaufträge zu den Lese- und Hörtexten

Écoute les questions. Cherche les réponses dans la salade d'informations ci-dessous.  
Fais des phrases complètes et note-les dans ton cahier pour que tu puisses présenter les données en classe.

1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



8.



|  |             |  |                            |
|--|-------------|--|----------------------------|
| F  | francophone | la francophonie                        | la Francophonie            |
| le français  |             | l'apprentissage de la langue française | pays, régions, communautés |
| plus de 80   |             |  |                            |
|  |             | f                                      | en 1970                    |
| le 20 mars   | la France   |  | le monde linguistique      |
|  |             | la Belgique                            | OIF                        |
| plus de 500 millions   |             |  | l'Andorre                  |
| la diversité linguistique et culturelle                        |             | le développement durable               | la paix                    |
|  | Monaco      |  | la démocratie              |
|  |             |  | l'éducation                |
| la solidarité  |             | la Suisse                              |                            |
|  |             |  | l'égalité entre les sexes  |
| une coopération politique, éducative, économique et culturelle |             |  | la Fête de la Francophonie |

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Blended Learning im Französischunterricht 1.-4. Lernjahr*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

